



Evotec OAI AG, Erster Quartalsbericht 2004

Für weitere Informationen:

Anne Hennecke
Investor Relations,
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotecoai.com

Evotec OAI AG
Schnackenburgallee 114
D-22525 Hamburg
www.evotecoai.com

An unsere Aktionäre

Das Jahr 2004 entwickelt sich insgesamt weiterhin entsprechend unserer im Februar abgegebenen Prognose. Im Folgenden drei wichtige Erläuterungen zu den Ergebnissen des ersten Quartals:

1. Der Umsatz lag um 19% niedriger als im Vorjahresquartal. Dies ist zurückzuführen auf das grundsätzlich schwierige Marktumfeld im Jahr 2003, ungünstige Währungseinflüsse und auf den Einmaleffekt aus dem Verkauf einer Screeninganlage im Werte von etwa 3 Millionen Euro in Q1 2003. Wir glauben zukünftig von der Belebung im Markt für Auftragsforschung profitieren zu können. Sie schlägt sich bereits heute in beachtlichen Auftragseingängen und zunehmenden Vertragsverhandlungen nieder.
2. Im ersten Quartal verzeichneten wir einen starken Auftragseingang im Bereich Discovery and Development Services (DDS). Dies zeigen unsere Vertragsabschlüsse mit Panacos (USA), Rib-X Pharmaceuticals (USA), Toray (Japan) und Fujisawa (Japan), die wesentlich dazu beigetragen haben, unser Auftragsbuch für 2004 zu füllen.
3. Im Geschäftsbereich Discovery Programs Division (DPD) haben wir deutliche Fortschritte gemacht. Unsere Strategie mit internen Forschungsprogrammen Werte zu schaffen, zeigt Erfolge: Drei

Projekte auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen sind in die Hit-to-Lead Phase vorgestoßen.

Unsere Tochtergesellschaft Evotec Neurosciences (ENS) hat den Wert ihrer ZNS-Pipeline weiter gesteigert, indem sie von Roche fünf in der Präklinik befindliche Arzneistoffkandidaten einlizenziert hat. Darüber hinaus hat ENS Ende März 25 Millionen Euro Venture Kapital aufgenommen – die seit 2002 umfangreichste erste Finanzierungsrunde eines europäischen Unternehmens. Dies ist eine enorme Validierung unserer Strategie im Bereich DPD. Sie gibt ENS zudem die finanzielle Stabilität, um ihr strategisches Ziel, den Aufbau einer starken Produktpipeline, beschleunigt in Angriff zu nehmen.

Mit der zunehmenden Anzahl von Wirkstoffkandidaten, die in die Phase der Leitstrukturoptimierung voranschreiten, nehmen die Aktivitäten im Bereich Stoffwechselerkrankungen jetzt zu. Entsprechend unserer Strategie beabsichtigen wir, uns auch in weiteren Forschungsprogrammen zu engagieren und diese zu finanzieren, damit unsere Aktionäre langfristig vom Wertschöpfungspotential dieser Programme profitieren.

An unserer Einschätzung hinsichtlich der Performance unseres Unternehmens im Jahr 2004 halten wir unverändert fest. Wir sind der Ansicht, dass der Markt Ende 2003 die Talsohle durchschritten hat. Die Entwicklung bei unseren Vertragsabschlüssen ermutigt uns und deutet darauf hin, dass sich das Marktumfeld insgesamt verbessert hat. Wir sehen derzeit klare Anzeichen, dass die Pharmaindustrie den negativen Trend der vergangenen 18 Monate durchbrochen hat und ihre Outsourcing-Aktivitäten nun wieder verstärkt. Auch die Biotech-Branche gibt Anlass zur Zuversicht. In jüngster Zeit nehmen VC- und Börsenfinanzierungen wieder zu, insbesondere in den USA. Für das Gesamtjahr 2004 erwarten wir daher einen Umsatzzuwachs, der dazu beitragen wird, auch das laufende Jahr mit einer soliden Leistung abzuschließen.

Höhepunkte im Berichtszeitraum

Anzeichen einer Erholung in den USA...

Im ersten Quartal 2004 konnten wir interessante Aufträge vermelden.

Kooperation in der medizinischen Chemie mit Rib-X and Panacos geschlossen

Im Januar hat Evotec OAI eine Partnerschaft in der medizinischen Chemie mit **Rib-X Pharmaceuticals, Inc.**, einem US-amerikanischen Biotechnologieunternehmen, bekannt gegeben. Rib-X ist auf die Entwicklung neuartiger Antibiotika zur Bekämpfung multiresistenter Bakterien spezialisiert.

Im März haben wir einen Vertrag im Bereich der medizinischen Chemie mit **Panacos Pharmaceuticals, Inc.**, einem weiteren US-amerikanischen Biotechnologieunternehmen, geschlossen. Panacos entwickelt neuartige Wirkstoffe gegen HIV-Infektionen und andere virale Erkrankungen. Das Unternehmen profitiert dabei von der ganzen Breite von Evotec OAI's hoch modernen Technologien für die medizinische Chemie.

...und in Japan

Vereinbarung über integrierte Leistungen in medizinischer Chemie, virtuellem Screening und Profilierung von Substanzen mit Fujisawa und Toray geschlossen

Im ersten Quartal ist Evotec OAI mit zwei japanischen Unternehmen, **Fujisawa Pharmaceutical Co., Ltd.** und **Toray Industries, Inc.**, Kooperationen im Bereich virtuelles Screening und medizinischer Chemie eingegangen. Ziel ist es, Substanzen, die eine biologische Aktivität gegenüber ihren entsprechenden Targetmolekülen aufweisen und somit Potenzial als Arzneistoffe haben, zu identifizieren, zu synthetisieren und zu optimieren.

Wir setzen unsere Wirkstoffforschungsplattform ein, um Moleküle zu identifizieren, die hinsichtlich ihrer Wirksamkeit, Bindungsselektivität und ihres *in vitro* ADMET und pharmakokinetischen Profils optimiert und für die sich anschließenden Programme zur Leitstrukturoptimierung ausgewählt sind.

Evotec OAI wird sowohl für ihre Forschungsleistungen als auch für das Erreichen bestimmter wissenschaftlicher Meilensteine Zahlungen erhalten.

Evotec Neurosciences lizenziert fünf ZNS-Arzneistoffkandidaten von Roche ein...

Im März verkündete unsere Tochtergesellschaft Evotec Neurosciences (ENS), dass sie von Roche die weltweit exklusive Lizenz zur Entwicklung und Vermarktung eines umfangreichen Patentportfolios an selektiven Antagonisten für NMDA NR2B Rezeptor-Subtypen erworben hat. Diese werden zur Behandlung einer Vielzahl von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) wie der Alzheimer'schen Erkrankung, neuropathischer Schmerzen und der Parkinson'schen Erkrankung eingesetzt. Die neuartigen Substanzen befinden sich im späten Stadium der präklinischen Entwicklung und erweitern ENS' ZNS-Portfolio erheblich.

...und schließt die größte erste Privatplatzierung eines europäischen Unternehmens seit zwei Jahren ab

Im März hat ENS ihre erste Finanzierungsrunde in Höhe von 25 Millionen Euro Wagniskapital unter Führung von **TVM Techno Venture Management** (München) sowie Co-Führung durch 3i plc und MVM (beide London, England) erfolgreich abgeschlossen. Die Auszahlung der ersten Tranche dieser Finanzierungsrunde verdünnt Evotec OAI's Anteil an ENS auf 42%. Damit wird zukünftig das Ergebnis von ENS nicht voll konsolidiert, sondern anteilig in den Abschlüssen der Evotec OAI im nicht operativen Ergebnis gezeigt werden („at equity“).

Diese beträchtliche Finanzierung wird es ENS ermöglichen, auf dem Gebiet der ZNS-Erkrankungen ein breites und gut ausgewogenes Portfolio an Arzneistoffkandidaten aufzubauen und die Entwicklung eigener sowie einlizenzierter Substanzen zu beschleunigen.

Evotec Technologies baut ihr Geschäft mit Laborgeräten weiter aus

Evotec Technologies (ET) setzt den Ausbau ihres Geschäfts mit Laborgeräten weiter fort. Im ersten Quartal 2004 wurden zwei Opera-Zellanalyse- und zwei Clarina II-Screening-Geräte ausgeliefert und erfolgreich abgenommen.

Das Projekt mit Pfizer schreitet planmäßig voran. Im ersten Quartal hat ET für die Entwicklung einer Technologie, die hinsichtlich des Materialverbrauchs auf der EVOscreen®-Anlage eine deutliche Effizienzsteigerung erzielt, einen Meilenstein erreicht.

Bedeutame Ereignisse nach Ablauf des ersten Quartals

Strategische Partnerschaft im Bereich Chemie mit Roche

Evotec OAI ist eine strategische globale Partnerschaft mit Roche im Bereich der Chemie eingegangen.

Anteil an ProPharma erhöht

Evotec OAI hat seinen Anteil an der Tochtergesellschaft ProPharma von 61% auf 81% erhöht.

Finanzbericht

Umsatz

Der Umsatz der Evotec OAI betrug im ersten Quartal 2004 14,4 Mio. Euro (2003: 17,8 Mio. Euro). Der quartalsweise Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist das Ergebnis von drei Effekten. Er erlaubt daher unserer Auffassung nach keine Schlussfolgerung auf die Performance, die wir für das Gesamtjahr 2004 erwarten.

1. Der Umsatz im ersten Quartal des Vorjahres beinhaltete rund 3 Mio. Euro für die Lieferung einer EVOscreen® Mark III-Anlage an Pfizer. Wir erwarten, ein bis maximal zwei derartige Geräte pro Jahr zu verkaufen. Die daraus resultierenden Umsätze können in ein beliebiges Quartal fallen und dabei das entsprechende Quartalsergebnis verzerren.
2. Der starke Euro wirkt sich weiterhin auf unsere Umsätze in US-Dollar aus. Bei konstanten Wechselkursen gegenüber 2003 wäre der Umsatz im ersten Quartal 2004 um 0,8 Mio. Euro höher ausgefallen.
3. Zudem wirkte sich das schwierige Marktumfeld aus 2003 noch auf unsere Umsätze im ersten Quartal 2004 aus. Zwischen erfolgreichen Finanzierungsmaßnahmen seitens unserer Kunden, ihrer Entscheidung zum Outsourcing, den Vertragsabschlüssen und der Umsatzrealisierung unsererseits liegt i.d.R. eine gewisse Zeitspanne.

Bereinigt um den Verkauf der EVOscreen®-Anlage im Vorjahr und dem Wechselkurseffekt hätten wir ein Umsatzwachstum von 2% erzielt.

In unserem Geschäftsbereich **Discovery and Development Services (DDS)** erzielten wir einen Umsatz von 11,1 Mio. Euro (2003: 13,9 Mio. Euro). Darin enthalten sind Leistungen im Wert von 1,0 Mio. Euro für das Joint Venture mit DeveloGen. Im Bereich der chemischen Entwicklung hat sich die Verschiebung einer größeren Lieferung ins zweite Quartal negativ auf den Umsatz ausgewirkt.

Der Umsatz in unserem Geschäftsbereich **Discovery Programs Division (DPD)** belief sich auf 0,9 Mio. Euro (2003: 0,0 Mio. Euro) infolge der im August 2003 unterzeichneten Vereinbarung zwischen Evotec Neurosciences und Takeda. Er setzt sich zusammen aus Forschungszahlungen sowie einer Abschlagszahlung für den Zugang zu unserer Targetdatenbank, die über den Vertragszeitraum von vier Jahren verteilt wird. Aufgrund der Reduzierung unserer Anteile an ENS infolge der VC-Finanzierung im März werden die ENS-Umsätze nach dem ersten Quartal 2004 nicht mehr vollkonsolidiert.

Unser Geschäftsbereich **Technologien und Instrumente („Evotec Technologies“)** hat in den ersten drei Monaten dieses Jahres einen

Umsatz in Höhe von 3,6 Mio. Euro (2003: 4,5 Mio. Euro) erzielt. Bereinigt um den Effekt aus der EVOscreen® Mark III-Auslieferung an Pfizer im ersten Quartal 2003 ist das Geschäft mit Instrumenten- und Verbrauchsmaterialien (Laborgeräte, ohne EVOscreen®-Systeme) mit 137% erneut deutlich gewachsen (2003 bereinigt: 1,5 Mio. Euro).

Evotec OAI verzeichnete 46% des Gesamtumsatzes in Europa, 36% in den USA und 18% in Japan sowie dem Rest der Welt.

Kostenstruktur des operativen Geschäfts

Die **Herstellkosten der Produktverkäufe** betragen im ersten Quartal 2004 9,0 Mio. Euro (2003: 11,0 Mio. Euro). Die Abnahme der Bruttomarge auf 37,3% (2003: 38,3%) ist die Folge des fortgesetzt ungünstigen US-Dollar-Wechselkurses gegenüber dem Euro und dem britischen Pfund, der sich stark auf unseren Geschäftsbereich DDS auswirkte. Unter Anwendung des US-Dollar-Wechselkurses der Vorjahresperiode hätte die Bruttomarge im ersten Quartal das Vorjahresniveau um zwei Prozentpunkte überschritten.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** beliefen sich in den ersten drei Monaten 2004 auf 3,9 Mio. Euro (2003: 4,4 Mio. Euro). Die Abnahme gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die ENS-Aktivitäten im Bereich der Alzheimer-Forschung in Auftragsforschung für Takeda gewandelt wurden. Die Forschungsaktivitäten im Bereich der Stoffwechselerkrankungen im Rahmen unserer Programme mit DeveloGen nahmen planmäßig zu. Die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro werden in der Position „Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen“ im nicht-operativen Ergebnis ausgewiesen.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** betragen im ersten Quartal 5,0 Mio. Euro (2003: 4,6 Mio. Euro). Der Anstieg in den ersten drei Monaten resultiert aus der Aufstockung unseres Marketing- und Vertriebsteams im Bereich Discovery and Development Services sowie der verstärkten Marketing- und Vertriebsaktivitäten von Evotec Technologies in den USA.

Ergebnis

Als Folge des Umsatzrückgangs und des negativen Währungskurseffektes auf die Bruttomarge hat der **operative Verlust** der Evotec OAI-Gruppe in den ersten drei Monaten um 22 % auf -7,1 Mio. Euro (2003: -5,8 Mio. Euro) zugenommen. Ohne Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände belief sich der operative Verlust auf -4,5 Mio. Euro (2003: -3,0 Mio. Euro).

Der **Fehlbetrag** stieg auf -6,2 Mio. Euro (2003: -5,0 Mio. Euro). Dafür waren der Rückgang des operativen Ergebnisses sowie unsere Forschungsaktivitäten im Rahmen des DeveloGen-Joint Ventures

verantwortlich. Positiv beeinflusst wurde der Fehlbetrag durch die Erhöhung des Steuerertrages auf 1,6 Mio. Euro. Diese ist im wesentlichen die Folge aus der neuen Steuergesetzgebung in England. Die latenten Steuererträge aus England (0,9 Mio. Euro) summierten sich mit den latenten Steuererträgen aus akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (0,7 Mio. Euro).

Das **Ergebnis pro Aktie** betrug -0,17 Euro (2003: -0,14 Euro).

Das **EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) betrug -2,7 Mio. Euro (2003: -0,3 Mio. Euro).

**Segmentbericht-
erstattung**
Discovery and Development Services

Angaben in TEUR	01-03/2004	01-03/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	11.085	13.846	-19,9
- davon mit Drittunternehmen	9.996	13.349	-25,1
Rohertrag	3.736	5.517	-32,3
Bruttomarge	33,7%	39,8%	-
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	2.389	1.884	26,8
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	3.464	2.984	16,1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	946	849	11,4
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.458	2.681	-8,3
Betriebsgewinn/-verlust	-5.521	-2.881	-91,6
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-3.063	-200	-

Discovery Programs Division

Angaben in TEUR	01-03/2004	01-03/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	927	3	-
– davon mit Drittunternehmen	925	-	100,0
Rohertrag	348	1	-
Bruttomarge	37,6%	19,9%	-
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	713	1.290	-44,7
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	559	433	29,1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	59	17	247,1
Betriebsgewinn/-verlust	-983	-1.739	43,5
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-924	-1.722	46,3

Tools and Technologies

Angaben in TEUR	01-03/2004	01-03/2003	Δ in %
Umsatzerlöse	3.602	4.519	-20,3
– davon mit Drittunternehmen	3.440	4.469	-23,0
Rohertrag	1.938	1.753	10,6
Bruttomarge	53,8%	38,8%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.569	1.673	-6,2
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	1.039	675	53,9
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	201	254	-20,9
Betriebsgewinn/-verlust	-871	-849	-2,6
Betriebsgewinn/-verlust vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-670	-595	-12,6

Investitionen

Im ersten Quartal 2004 haben wir 0,6 Mio. Euro in Anlagevermögen investiert, im wesentlichen in Laborausüstung. Wir erwarten, dass die Investitionen im Gesamtjahr 2004 deutlich geringer sein werden als im Vorjahr, da der wesentliche Teil der Investitionen im vergangenen Jahr auf die Ausstattung unseres neuen Laborgebäudes in England ausgerichtet war.

Cashflow und liquide Mittel

Im ersten Quartal 2004 belief sich der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit auf –2,7 Mio. Euro (2002: EUR –0,3 Mio. Euro). Der Rückgang des operativen Cashflows resultiert im wesentlichen aus der Zunahme des operativen Verlustes und einem Anstieg der Vorräte,

hauptsächlich in der chemischen Entwicklung. Die Ausgaben im Rahmen unseres Joint Ventures mit DeveloGen sind nicht im operativen Cashflow, jedoch im Cashflow aus der Investitionstätigkeit berücksichtigt.

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 0,9 Mio. Euro (2003: 2,3 Mio. Euro). Wir haben Bankkredite zur Finanzierung unserer Investitionen aufgenommen.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug am Ende des ersten Quartals 16,3 Mio. Euro.

Personal und Management

Per 31. März 2004 beschäftigte Evotec OAI 632 Mitarbeiter. Der Rückgang gegenüber Ende 2003 ist die Folge der Entkonsolidierung von ENS mit Wirkung zum 31. März 2004. Gleichzeitig haben wir zusätzliche Kapazitäten in der chemischen Entwicklung und bei Evotec Technologies aufgebaut, um für das dort erwartete Wachstum gerüstet zu sein.

Im Februar hat Evotec OAI seine Managementstruktur neu organisiert und gestärkt:

Dr. Mark Ashton wurde zum President, Drug Discovery Services (Leiter des Bereichs für Wirkstoffforschung) befördert. In seiner neuen Funktion trägt er die operative Verantwortung für Evotec OAI's Auftragsforschung zur Wirkstoffsuche - vom Design von Substanzbibliotheken, Assayentwicklung und Screening bis hin zur medizinischen Chemie und Entwicklung von präklinischen Arzneistoffkandidaten. Zuvor hatte Dr. Ashton die Position des Director, Discovery Chemistry (Leiter der chemischen Forschung) inne.

Dr. Mario Polywka wurde zum President, Chemical and Pharmaceutical Development (Leiter der chemischen und pharmazeutischen Entwicklung) ernannt. Er trägt die operative Verantwortung für alle Dienstleistungen im Bereich der chemischen Entwicklung inklusive der Prozessentwicklung, Auftragssynthese und Pilotfertigung. Zudem ist Dr. Polywka dafür verantwortlich, Evotec OAI's Tochtergesellschaft ProPharma (Arzneimittleformulierung) auf weitere Expansion auszurichten. Dr. Polywka kehrte zu Evotec OAI zurück, nachdem er einige Zeit als Berater sowie als CEO in einer Reihe von Universitäts-Start Ups tätig war.

Beide Veränderungen wurden per 1. März 2004 wirksam.

Dr. Ian Hunneyball, Mitglied des Vorstands und zuvor President, Discovery and Development Services (Leiter des Servicegeschäfts), hat per 1. März die Funktion des President, Discovery Programs Division übernommen und wird per 1. Juli 2004 zusätzlich die Vorstandsverantwortung für Forschung und Entwicklung übernehmen.

Dr. Timm Jessen, Vorstand Forschung und Entwicklung und bis Ende Februar President, Discovery Programs Division, wird auf eigenen Wunsch das Unternehmen per 30. Juni 2004 verlassen. Bis zu diesem Zeitpunkt

wird er die Funktion des Vorstands Forschung und Entwicklung weiter ausüben. Nach sechs Jahren bei der Evotec OAI hat er sich entschlossen, einer Karriere als Unternehmer zu folgen und Biotechnologieunternehmen sowie akademische Institutionen bei der Vermarktung ihres wissenschaftlichen Eigentums und Leistungsspektrums zu unterstützen.

Aktienoptions- programme

Im ersten Quartal 2003 haben wir 34.200 Aktienoptionen an das Management zum Ausübungspreis von 5,97 Euro ausgegeben. Am 31. März 2004 betrug die Gesamtanzahl an Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 2.444.060, das entspricht annähernd 7 % des aktuellen Grundkapitals. Die Optionen werden gemäß des APB 25 Preismodells verbucht.

Auftragslage und Ausblick

Unser Auftragsbuch für 2004 entwickelt sich weiterhin positiv, sowohl hinsichtlich der Anzahl der Aufträge als auch hinsichtlich des Umsatzvolumens. Im April belief sich unser Auftragsbestand für das Jahr 2004 auf 47 Mio. Euro. Dieser ist damit zwar niedriger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres (61 Mio. Euro), das Volumen der Aufträge, die sich im fortgeschrittenen Verhandlungsstadium befinden, hat jedoch deutlich zugenommen. Dies spiegelt im wesentlichen die von uns beobachtete Erholung des Outsourcing-Marktes für Wirkstoffforschungs- und –entwicklungsleistungen wider und stimmt uns zuversichtlich, dass wir im weiteren Jahresverlauf ein Umsatzwachstum erzielen werden. In Übereinstimmung mit unserer früheren Einschätzung gehen wir davon aus, im Gesamtjahr auf Basis aktueller Wechselkursraten den Jahresumsatz 2003 zu übertreffen, und prognostizieren ein Wachstum von etwa 3%.

Mit unserer Wirkstoffforschungsplattform haben wir weltweit Maßstäbe gesetzt – die Marke Evotec OAI steht für erstklassige Forschungsleistungen bei unseren Kunden. Unsere internen Programme im Bereich der Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der Stoffwechselkrankheiten sind erfolgreich angelaufen. Die Kooperation mit Takeda und der Abschluss einer beachtlichen ersten Finanzierungsrunde für Evotec Neurosciences haben die Richtigkeit unseres Konzepts bestätigt. Diese Erfolge bilden eine sehr starke Ausgangsbasis für die Umsetzung unserer Strategie, unsere internen Programme in der Discovery Programs Division zu erweitern. Wir beabsichtigen, über beträchtliche Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen langfristig eine höhere Wertschöpfung für unsere Aktionäre zu generieren. Unsere Forschungsprojekte im Rahmen des Joint Ventures mit DeveloGen schreiten zügig voran. Darüber hinaus loten wir Möglichkeiten aus, zusätzliche Programme innerhalb der Evotec OAI oder in Kooperation mit Pharmaunternehmen durchzuführen.

Zusammengefasst halten wir nach wie vor an unserer für 2004 erwarteten Performance fest. Trotz des schwierigen Marktumfeldes in 2003, das zu eingeschränktem Wachstum unseres Unternehmens im ersten Quartal dieses Jahres geführt hat, erwarten wir eine gute operative Leistung für das Gesamtjahr. Wir fühlen uns in unserer Einschätzung bestärkt, dass sich der Aufschwung, den wir gegenwärtig im Pharmamarkt beobachten und der sich auch in vermehrten Forschungsk Kooperationen zeigt, mittelfristig auch in stärkeres Wachstum umsetzen wird.

Anteilsbesitz der Organe der Evotec OAI AG

	Aktienbestand	Aktienoptionen
Vorstand		
Jörn Aldag	286.556	172.600
Dr Dirk H. Ehlers	0	81.500
Dr Ian Hunneyball	0	61.500
Dr Timm-H. Jessen	136.172	104.732
Bernard Questier	0	40.000
Aufsichtsrat		
Prof Dr Heinz Riesenhuber	110.400	0
Peer Schatz	3.892	0
Dr Pol Bamelis	1.500	0
Dr Karsten Henco	1.306.356	26.732
Dr Edwin Moses	313.058	15.000
Michael Redmond	1.000	0

31. März 2004

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weist die obige Tabelle zum 31. März 2004 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

Segmente gemäß US-GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	Forschungs- und Entwicklungsservice	Forschungs- programme	Instrumente und Technologien	Konsolidierung
Umsatzerlöse:				
–Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	16	-	3.602	-162
–Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	11.069	927	-	-1.091
Umsatzerlöse, gesamt	11.085	927	3.602	-1.253
– Herstellkosten der Produktverkäufe	7.349	579	1.664	-591
Rohertrag	3.736	348	1.938	-662
– Forschung und Entwicklung	2.389	713	1.569	-760
–Vertriebs- und Verwaltungskosten	3.464	559	1.039	-27
–Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.458	59	201	-198
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	946	-	-	-
Betriebsverlust	-5.521	-983	-871	323

Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach US-GAAP Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien

	01-03/2004	01-03/2003	Δ in %
Umsatzerlöse:			
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	3.456	4.470	-22,7
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	10.905	13.350	-18,3
Umsatzerlöse, gesamt	14.361	17.820	-19,4
– Herstellkosten der Produktverkäufe	9.001	10.996	-18,1
Rohertrag	5.360	6.824	-21,5
– Forschung und Entwicklung	3.911	4.429	-11,7
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	5.035	4.582	9,9
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.520	2.754	-8,5
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	946	849	11,4
Betriebsgewinn/-verlust	-7.052	-5.790	-21,8
– Zinserträge und -aufwendungen	3	46	-93,5
– Beteiligungserträge	-	-	-
– Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen	-1.072	-36	-
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	45	-96	146,9
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge, netto	252	310	-18,7
Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-7.824	-5.566	-40,6
Steuerertrag	1.583	614	157,8
Außerordentliche Erträge (Aufwendungen)	-	-	-
Gewinn/Verlust vor Minderheitsgesellschaftern	-6.241	-4.952	-26,0
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	62	-46	234,8
Nettoergebnis/Fehlbetrag	-6.179	-4.998	-23,6
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,17	-0,14	
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-	-	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	35.510.130	35.510.130	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	-	-	
Abschreibungen auf Sachanlagen, enthalten in den operativen Aufwendungen	2.533	2.556	-0,9

Zusammenfassung der Konzernbilanzen nach US-GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	31.03.2004	31.12.2003	Δ in %
Aktiva			
Kurzfristige Vermögensgegenstände:			
– Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.335	18.763	-12,9
– Wertpapiere	-	708	-100,0
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	7.889	7.714	2,3
– Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.643	-	100,0
– Forderungen gegen nahestehende Personen	246	506	-51,4
– Vorräte	12.478	10.225	22,0
– Aktive latente Steuern	79	76	4,0
– Kurzfristige Steuerforderungen	1.134	2.754	-58,8
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.430	2.246	8,2
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	42.234	42.992	-1,8
Beteiligungen	3.897	677	475,6
Sachanlagevermögen, netto	63.168	62.051	1,8
Immaterielle Vermögensgegenstände ohne Firmenwerte, netto	15.398	18.731	-17,8
Ausleihungen	-	-	-
Firmenwerte, netto	102.100	96.418	5,9
Latente Steuern	-	-	-
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	50	50	-
Aktiva, gesamt	226.847	220.919	2,7
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
– Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	645	615	4,9
– Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	1.531	1.590	-3,7
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.794	5.510	-13,0
– Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	-	18	-100,0
– Erhaltene Anzahlungen	933	917	1,7
– Rückstellungen	6.450	7.794	-17,2
– Rechnungsabgrenzungen	3.202	4.545	-29,6
– Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	62	62	-
– Latente Steuern	-	-	-
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.424	1.479	63,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	20.041	22.530	-11,1
Langfristiger Kredit	11.971	10.758	11,3
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	1.943	1.777	9,3

Passive latente Steuern	10.328	11.329	-8,8
Rechnungsabgrenzungen	943	1.661	-43,2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	101	98	3,1
Ausgleichsposten Anteile Dritter ¹	603	665	-9,3
Eigenkapital:			
– Gezeichnetes Kapital	35.510	35.510	-
– Kapitalrücklage	545.515	540.035	1,0
– Eigene Anteile	-	-	-
– Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-369.427	-363.248	1,7
– „Other comprehensive income/loss“	-30.681	-40.196	-23,7
Passiva, gesamt	226.847	220.919	2,7

¹ Im Jahr 2003 unter Minderheitenanteile ausgewiesen.

Zusammenfassung
Der Konzern-Cashflow-Rechnungen nach US-GAAP
 Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	31.03.2004	31.03.2003
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag	-6.179	-4.998
Anpassung des Jahresfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	4.450	4.857
Veränderungen der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten	-978	-119
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.707	-260
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Wertpapieren	-	-
Erwerb von Beteiligungen	-1.006	-
Erwerb von Sachanlagevermögen	-593	-1.723
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1	-
Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen	3	-
Erlös aus Veräußerung von Beteiligungen	-	-
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	732	-
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	-865	-1.723
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-	-
Einzahlungen aus Vergabe von Bankkrediten	1.864	2.843
Tilgung von Bankkrediten	-993	-590
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	871	2.253
Nettoerhöhung (-verringerung) der Liquidität	-2.701	270
Fremdwährungsdifferenz	273	-591
Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres	18.763	21.308
Liquidität per 31. März	16.335	20.987
Liquidität und Wertpapiere per 31. März	16.335	20.987

Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach US-GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Anteile	Kapital Betrag	Kapital- rücklage	Abgegrenzter Aufwand aus Aktien- optionsplan	Fremd- währungs- umrechnung	Unrealisierte Gewinne (Verluste) auf Wertpapiere	Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
Stand zum								
31. Dezember 2002	35.510.130	35.510	536.908	-345	-27.660	-	-349.006	195.407
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktienoptionsplan	-	-	3	72	-	-	-	75
„Comprehensive loss“:								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	-7.084	-	-	-7.084
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-4.998	-4.998
„Comprehensive loss“, gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-12.082
Stand zum 31. März 2003	35.510.130	35.510	536.911	-273	-34.744	-	-354.004	183.400
Stand zum								
01. Januar 2004	35.510.130	35.510	540.035	-150	-40.046	-	-363.248	172.101
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktienoptionsplan	-	-	5	26	-	-	-	31
Eigenkapital in ENS	-	-	5,475	-	-	-	-	5,475
„Comprehensive loss“:								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	9.612	-	-	9.612
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-6.179	-6.179
„Comprehensive loss“, gesamt	-	-	-	-	-	-	-	3.433
Stand zum 31. März 2004	35.510.130	35.510	545.515	-124	-30.434	-	-369.427	181.040

Grundlage für die Erstellung des Quartalsabschlusses

Der vorliegende Quartalsabschluss der Evotec OAI AG wurde gemäß den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (Generally Accepted Accounting Principles – „U.S.-GAAP“) – für die Zwischenberichterstattung erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses Zwischenberichts sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2003 zugrunde gelegen haben. Zum 31. März 2004 hat sich die Grundlage der Konsolidierung geändert. Die EVOTEC NeuroSciences GmbH wird seitdem nach der Equity Methode konsolidiert. Aufgrund dessen ist die Bilanz nicht uneingeschränkt vergleichbar mit der zum 31. Dezember 2003. Nach Einschätzung des Vorstands wurden alle notwendigen Buchungen zur Periodenabgrenzung vorgenommen.

Da der vorliegende Zwischenbericht nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß U.S.-GAAP für einen vollständigen Abschluss notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2003 gelesen werden.

„Forward Looking Statements“

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung von Evotec OAI zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von Evotec OAI tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Evotec OAI ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.